



## TERMINE heute

**7.30 bis 12.30, 14 bis 17 Uhr:** Die Bürgerberatung ist geöffnet.

**8 bis 12.30 Uhr:** Öffnungszeit Rathaus I und II.

**8 bis 12.30 Uhr:** Ausstellung »Halle – gemalt« des virtuellen Geschichtsmuseums Haller Zeiträume, Rathaus.

**8 bis 16.30 Uhr:** Der Entsorgungspunkt Nord in Halle-Künsebeck ist geöffnet.

**8.30 bis 9.45 Uhr:** Nordic-Fit-Kurs mit Eva Zurmühlen, Treffen am Ascheloher Jugendheim.

**10 bis 12 Uhr:** Offener Trauertreff im Café Gegenüber.

**10 bis 13, 15 bis 18 Uhr:** Öffnungszeiten der Stadtbücherei.

**14 bis 18 Uhr:** Wochenmarkt in Halle.

**14.30 bis 18 Uhr:** Das Café Gegenüber ist geöffnet.

**15 bis 18 Uhr:** Kreativangebot in der Haller Kinderstube, Bahnhofstraße 17.

**15 bis 22 Uhr:** Offener Treff im Jugendzentrum in der Remise.

**15.30 bis 18 Uhr:** Das Jugendzentrum Künsebeck ist geöffnet.

**17 Uhr:** Der Laibach-Hof lädt zu den Oberuferer Weihnachtsspielen ein.

**17 Uhr:** »Kunst zur Marktzeit« – Haller Advenskalender, Bobby Moden an der Bahnhofstraße.

**20 Uhr:** Der Schachclub Künsebeck trifft sich zum Spielabend, Gemeindehaus.

## Gemeindeamt Halle nur vormittags geöffnet

■ **Halle (HK).** Das Gemeindeamt der evangelischen Kirchengemeinde Halle hat in der Zeit von Mittwoch, 23. Dezember, bis Mittwoch, 6. Januar, nur vormittags in der Zeit von 9 Uhr bis 12 Uhr geöffnet. Am 24. und 31. Dezember bleibt das Gemeindeamt geschlossen.

## Hauptversammlung der TG Hörste

■ **Halle-Hörste (HK).** Die Jahreshauptversammlung der TG Hörste findet am Mittwoch, 13. Januar, um 20 Uhr im Sportlerheim an der Tiegstraße statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Wahlen zum Gesamtvorstand, Beitragserhöhungen und Satzungsänderungen. Die Neufassung der Verbandsatzung können Vereinsmitglieder beim geschäftsführenden Vorstand einsehen. Der Vorstand bittet um rege Beteiligung.

## Haller Kreisblatt

Ravensberger Nachrichten, Borgholzhausener Zeitung, Haller Anzeiger, Steinhagener Zeitung, Wertelsche Zeitung, Versmolder Zeitung, Haller Kreisblatt Verlag GmbH, 33790 Halle/Westfalen, Gutenbergstraße 2; 33779 Halle, Postfach 1452; Telefon 05201/1501; Telefax 05201/15165 (Redaktion) und 15166 (Anzeigenabteilung).

Geschäftsführung: Assessor Hans Brachvogel, Alfred Kaschub

Redaktionsleiter: Herbert Gontek, Rolf Uhlmeier (Stv.)

Anzeigen: Thomas Deppe – alle 33790 Halle. Das Haller Kreisblatt erscheint in Redaktions- und Anzeigengemeinschaft mit der Neuen Westfälischen. Chefredakteur: Thomas Sem; stellvertretende Chefredakteure: Carsten Heil, Jürgen Juchtmann.

Newsdesk-Leitung: Jörg Rinne.

Politik, Nachrichten: Dirk Müller, OWL; Sigrun Müller-Gerbes; Wirtschaft: Stefan Schelp; Kultur/Medien: Stefan Brams; Sport: Iorsten Ziegler; me-news: Stefan Gerold; Reporter: Matthias Bunge, Hubertus Gärtner, Bernhard Hänel, Nicole Hiller-Priebe, Michael Kaiser, Jobst Lüdekamp.

Magazin/Sonderaufgaben: Michael Nolting, Heidi Hagen-Pekdemir, Günther Hoffmeister, Chefredakteur: Dr. Peter Stuckhard; Sportkorrespondent: Norbert Herbs; Politische Korrespondent: Alexandra Jacobsen (Berlin); Peter Jansen (Düsseldorf); Lokales: Lothar Schmalen, Jörg Müller-Paulsen (Stv.)

Autor: Wilfried Massmann

Produktion/Layout: Wolfgang Günther

Redaktionstechnik: Stefan Weber

Chef vom Dienst: Eckhard Sohn.

Alle Neue Westfälische GmbH & Co. KG, Niederstraße 21-27, 33602 Bielefeld.

Für die Rücksendung unaufgefordert eingesandter Manuskripte, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernimmt die Redaktion keine Verantwortung. Zurzeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 40 vom 1. Januar 2009. Mitglied der ZDF Zeitungs-Gruppe Westfalen. Monatlicher Bezugspreis: 21,50 Euro bei Botenzustellung, 22,50 Euro bei Postzustellung. Alle Abonnement- und Einzelverkaufspreise einschl. 7 % Mehrwertsteuer. Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem 7. Tag der Unterbrechung. Abbestellungen können nur zum Quartalsende berücksichtigt werden, wenn diese schriftlich an den Verlag eingereicht und spätestens bis zum ersten des Vormonats abgeschickt sind (Datum des Poststempels). Zusteller sind nicht berechtigt, Abbestellungen entgegenzunehmen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages, bei Arbeitskämpfen oder in Fällen höherer Gewalt besteht kein Entschädigungsanspruch. Im Zeitungsverlag Haller Kreisblatt erscheinen regelmäßig die Beilagen »prima-Wochenmagazin zur Zeitung« sowie 2x jährlich das »Auto- und Modemagazin »UP DATE«.

Herstellung: J.D. Küster Nachf. • Presse Druck GmbH & Co. KG, Bielefeld. Wir verwenden Zeitungspapier mit bis zu 100 Prozent Altpapieranteil.



Der neue Aufsichtsrat der WfbM: Alois Pollmeier, Detlef Vinke, Martin Henke, Ursula Ecks, Marco Mantovanelli, Elke Hardieck, Karl-Heinz Klaus, Sven-Georg Adenauer, Elisabeth Witte, Helmut Feldmann, Evelyn Voshans, Ute Jost, Detlef Fehlhaber, Dirk Holtkamp, Gräfin Mechthild von Kerssenbrock, Arne Bartkowiak, Christian Jung, Michael Gutzeit und Rita Krane (von links).

FOTO: HK

# Witte führt Aufsichtsrat

### Personelle Veränderungen bei der Werkstatt für Behinderte

■ **Kreis Gütersloh (HK).** Die Werkstatt für behinderte Menschen im Kreis Gütersloh gGmbH hat einen neuen Aufsichtsrat. Außerdem soll sie im neuen Jahr einen neuen Namen bekommen – und »Wertkreis« heißen.

Nach dem Ausscheiden der Steinhagenerin Erika Düfelsiek (das HK berichtete), die zehn Jahre lang den Vorsitz innehatte, ist nun Elisabeth Witte aus Rheda-Wiedenbrück neu in den Aufsichtsrat berufen worden und hat den Vorsitz übernommen. Landrat Adenauer wünschte ihr „Beharrlichkeit und Ausdauer in der neuen Funktion

zum Wohle der Menschen mit Behinderung“. Im Kontrollgremium der Werkstatt für behinderte Menschen im Kreis Gütersloh gGmbH sind zukünftig als neue Mitglieder tätig: Detlev Kross (Halle), Arne Bartkowiak und Udo Brune (beide aus Versmold), Michael Gutzeit, Bernhild Köster, Marco Mantovanelli und Monika Paskarbies (alle aus Gütersloh), Karl-Heinz Klaus (Langenberg), Klaus Dirks und Hans Schäfer (beide Schloß Holte-Stukenbrock), Werner Bohnenkamp, Johannes Flore und Günter Höppner (alle Rietberg) sowie Stephan Rössner (Rheda-Wiedenbrück).

Personelle Veränderungen gab es auch in der Gesellschafterversammlung. Elisabeth Buschieweke ist als langjähriges Mitglied jetzt ausgeschieden. Neu berufen wurden Monika Paskarbies und Ute Jost aus Gütersloh. Die WfbM zählt heute 1 350 behinderte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in verschiedenen Werkstätten oder in den beiden Integrationsbetrieben Kiebitzshof und Hotel Flussbett beschäftigt sind. Daneben gehören mehrere Wohnformen, das Altenzentrum Wieweldoor, eine Kurzzeitpflege für behinderte Kinder und Jugendliche sowie drei Kin-

dergärten zu den Einrichtungen der Gesellschaft. Gerade deshalb sei die oft gebrauchte Kurzform »Werkstatt« nicht immer treffend. Der seit etwa einem Jahr im Amt befindliche WfbM-Geschäftsführer Martin Henke hatte daher einen neuen Namen gefordert. Mitarbeitervorschläge und Ideen einer Agentur mündeten in »Wertkreis Gütersloh – Wirken, Werken, Wohnen«. Darin sei einerseits der Hinweis auf den Kreis Gütersloh enthalten, zum anderen verbinde man mit dem Begriff »Wert« meist etwas Positives. Anfang des Jahres soll der neue Name amtlich beurkundet werden.

# Bürgermeisterin verabschiedet Nachfolgerin

Heidi Rösner gab gestern im Rathaus ihren Abschied

■ **Halle (hego).** Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann hat ihre Nachfolgerin als ehemalige Kindergartenleiterin des Kindergartens Künsebeck Hochstraße gestern verabschiedet. Heidi Rösner beerbte Anne Rodenbrock-Wesselmann im August 1978, als sie in Mutterschaft ging und ihre Position zur Verfügung stellte.

„Unvorstellbar, aber das ist schon 31 Jahre her“, sagte gestern die Bürgermeisterin in der kleinen Feierstunde im Sitzungssaal des Haller Rathauses im Beisein von etwa zwei Dutzend Erzieherinnen aus den Haller Kindergärten. Die Bürgermeisterin



Formell verabschiedet: Nach einer ergreifenden Verabschiedung im Kindergarten wurde Heidi Rösner von der Bürgermeisterin gestern offiziell in den Ruhestand versetzt.

FOTO: H. GONTEK

# Weihnachtsschießen ist Frauensache

Beim Knobeln und beim Schießen hatten die weiblichen Schützen die Nase vorn

■ **Halle (nils).** Das traditionelle Weihnachtsschießen und -knobeln der Kyffhäuser Kameradschaft endete am vergangenen Sonntag mit der Siegerehrung auf dem Schießstand in Hörste. Karin Klaus bei den Knoblern und Helga Overbeck bei den Schützen hatten an diesem Abend die ersten beiden Plätze belegt und sich wacker gegen die zweit- und drittplatzierten männlichen Kollegen behauptet.

Zur Siegerehrung des alljährlichen Weihnachtsschießens und -knobeln lud die Kyffhäuser Kameradschaft am vergangenen Samstag rund 60 Schützen auf ihren Schießstand in Hörste ein. Bereits seit dem 27. November hatten sich die Teilnehmer, allesamt Schützen der örtlichen Vereine sowie der Freiwilligen Feuerwehr, ein spannendes Turnier geliefert, bei dem nicht nur die besten



Siegerfoto: Udo Sötebier, Manfred Klack, Horst Lakebrink, Magdalene Bruder (für Karin Klaus), Uwe Wegmann, Karl-Heinz Scheer und Helga Overbeck hatten sich an dem Turnier beteiligt

FOTO: N. BENTLAGE

Schützen einen Platz auf dem Treppchen ergattern sollten.

Beim reinen Knobeln, bei dem eine Serie aus fünf Würfeln

führte aus, dass ihr damals Frau Rösner als Nachfolgerin empfohlen worden sei. In dem Bewerbungsverfahren hätten sich drei Frauen beworben und „Heidi“ habe den Zuschlag bekommen.

Mit dem Namen von Heidi Rösner sei immer eine progressive Erziehung verbunden gewesen. Sie habe sich schon sehr früh um die Integration von behinderten Kindern und ganz kleine Kinder gekümmert. Anschließend wünschte die Bürgermeisterin Heidi Rösner alles gute Gute für die Zukunft und überreichte ihr die Entlassungsurkunde. Im Kollegenkreis wurde anschließend noch ein Kaffee getrunken.

mit zwei Würfeln bestand, hatte Karin Klaus ihre Nase nur knapp vorn. Mit 53 von maximal 60 möglichen Punkten beförderte sie Harald Johannbücke mit nur einem Punkt Vorsprung auf den zweiten Rang. Ebenfalls sehr knapp auf dem dritten Platz zu finden war Karl-Heinz Scheer mit 51 Punkten.

Ebenfalls geknobbelt haben jedoch auch die Teilnehmer, die sich für das Schießen angemeldet hatten: Fünf Schuss auf die Luftgewehrscheibe wurden hier mit drei Würfeln mit je zwei Würfeln ergänzt. „So bekommen nicht nur die Profis hier heute einen Preis“, erklärte Udo Sötebier, der Sprecher der Vereinsgemeinschaft.

Das Schießen entschied letzten Endes Helga Overbeck für sich – dicht gefolgt von Uwe Wegmann und Horst Lakebrink hatte sie das Schieß- und Würfelglück in diesem Jahr eindeutig auf ihrer Seite.

# Bewegung unter fachlicher Aufsicht

### Berufskolleg kooperiert mit Rehafit

■ **Halle /Kreis Gütersloh (hego).** »Wir haben nicht die Geräte und die praktischen Erfahrungen, deshalb kooperieren wir mit Rehafit«, sagte gestern Schulleiter Hans-Jürgen Kuhlmann.

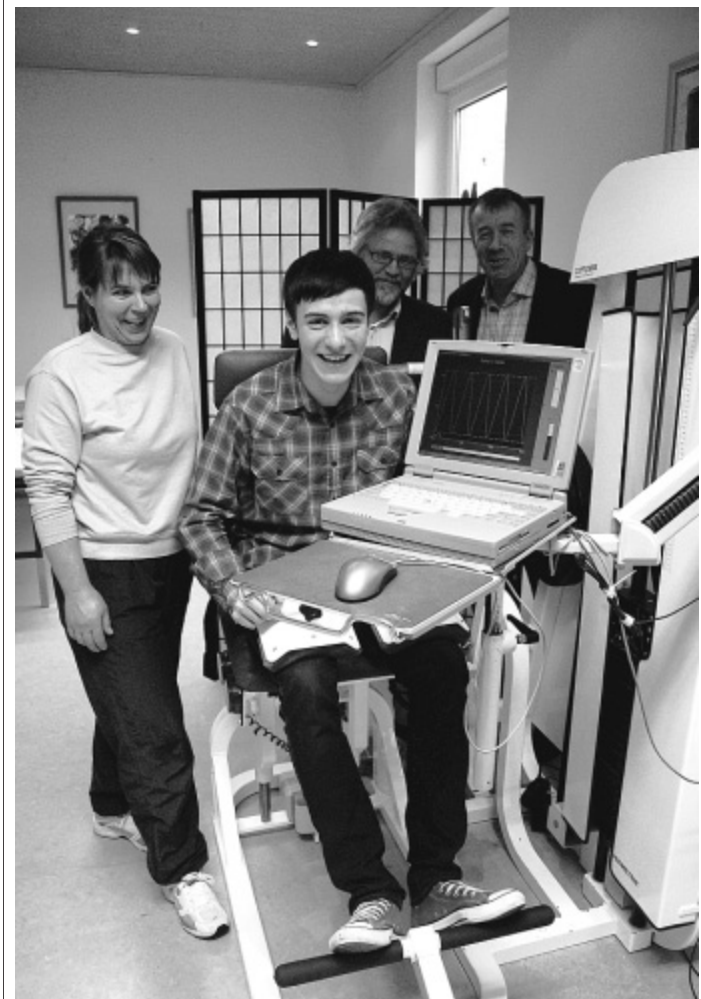
„Theoretisch“, so der Schulleiter weiter, könne man den Schülern des Bildungsganges Gesundheit und Sport alles bieten, doch auch der praktische Rat und die Erfahrungen der Physiotherapeutin Marion Stöppelwerth-Giljohann sei für die Schülerinnen und Schüler sehr wichtig.

Neben der Kooperation mit dem Klinikum Ravensberg und dem Labor Krone habe man jetzt in Rehafit und Rehamed einen adäquaten Partner für den physiotherapeutischen Bereich gefunden. „Das Unternehmen sei dem Physionetzwerk ange-

schlossen, das bedeute, dass die Therapeuten auf dem aktuellsten Stand der Medizin die Behandlungen planen und speziell einen Nachbehandlungsplan erarbeiten können.

Des Weiteren ermöglichen spezielle Rücken- und Bauchtrainer mit Computersteuerung ein optimales Rückentraining, bei dem speziell der geschwächte Bereich auf trainiert werden kann“, sagte Bildungsgangleiter Dr. Christian Schürmann, Bildungsgangleiter »Höhere Handelsschule Gesundheit und Sport«.

Durch die Zusammenarbeit mit Rehafit ist es dem Berufskolleg nun möglich, die Schülerinnen und Schüler realistisch auf ihre Aufgaben in der freien Wirtschaft vorzubereiten. Auch Praktika der jungen Leute sollen in dem Unternehmen möglich sein.



Bei der Arbeit: Marion Stöppelwerth-Giljohann (von links), Schüler Marcel von Domaros, Abteilungsleiter Dr. Carlo Rustige und Bildungsgangleiter Dr. Christian Schürmann.

FOTO: H. GONTEK

## Neues aus der Geschäftswelt



### Neues Gesicht bei Runde

Tina Mergner ab 1. Januar im Team

■ **Halle (hego).** Birgit Pohl, Inhaberin des Damen- und Herren-Salons Runde am Künsebecker Weg 4, hat eine neue Mitarbeiterin. Zum 1. Januar nimmt Tina Mergner ihre Arbeit auf.

Tina Mergner hat bisher im Salon Nörner gearbeitet und wird sich im neuen Jahr

um schicke Köpfe im Salon Runde kümmern. Unser Bild zeigt von links Ingrid Benner, Klaus Tubbesing, Birgit Pohl und Tina Mergner.

Der Damen-Salon hat dienstags bis freitags von 8 bis 17.30 Uhr und samstags von 8 bis 13 Uhr geöffnet. Bei den Männern werktags bis 18 Uhr.

FOTO: H. GONTEK

**Wir wünschen allen Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für 2010**

**Salon RÜNDE**  
Inh. Birgit Pohl  
Künsebecker Weg 4 · Halle  
Termine nach Vereinbarung  
unter (0 52 01) 55 66

**Damen und Herren**  
Dienstag bis Freitag 8 bis 18 Uhr,  
Samstag 8 bis 13 Uhr  
(Samstag, 2. 1. 2010, geschlossen)

**Keine Geschenkkidee???**  
**Dann vielleicht einen Friseur-Gutschein von uns!**